

Merkblatt „Wildbienenhotels“

Standort

- sonnig, vor direktem Regen geschützt
- Ausrichtung nach Südosten bis Südwesten
- nicht auf den Boden stellen, nicht pendelnd aufhängen
- freie Anflugschneise

Überwinterung

Die nächste Generation der Wildbienen schlüpft im kommenden Frühjahr. Die „Hotels“ müssen über den Winter hängen bleiben. Eventuell kann man mit Draht einen Vogelschutz anbringen

Pflege

Die Wildbienen reinigen ihre Nisthilfen in der Regel selbst. Bei Blöcken, die über mehrere Jahre hängen, kann man im Herbst die Verschlussdeckel mit einem farbigen Punkt markieren. Ist dieser Punkt im darauffolgenden Herbst noch vorhanden, können diese Gänge gereinigt werden (z. B. mit einer Stricknadel, Schaschlikspieß und Pfeifenreiniger).

Verpflegung der Gäste

Wildbienen brauchen nicht nur Nistmöglichkeiten, sondern vor allem ein bienenfreundliches Umfeld: blütenreiche Gärten mit einheimischen Stauden und Sträuchern, vielfältige Strukturen mit Trockenmauern und wilden Ecken.



Gehörnte Mauerbiene (*Osmia cornuta*), Björn S.

